

**Antrag
auf Genehmigung zur Indirekteinleitung
gemäß Anhang 49 der Abwasserverordnung aus dem Herkunftsbereich
„Mineralölhaltiges Abwasser“ in öffentliche Abwasseranlagen (Kanalisation)**

Antragsteller:
(Firma/Name und Anschrift)

Ansprechpartner:

Telefon: _____

E-Mail: _____

An den
Landkreis Northeim
Fachbereich 44
Medenheimer Straße 6/8
37154 Northeim

Hiermit wird die Genehmigung für die Indirekteinleitung von betrieblichem Abwasser in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation gemäß § 58 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) beantragt.

Betriebsstätte:

(Name und Anschrift des Betriebes, aus dem die Indirekteinleitung erfolgt, falls nicht identisch mit dem Antragsteller)

Ansprechpartner: _____ Telefon: _____

☐ **Abwasservorbehandlung:**

Das Abwasser wird vor Einleitung in die Kanalisation mittels folgender Abwasserbehandlungsanlage/n vorbehandelt:

☐ **keine Abwasservorbehandlung**

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

- ☐ Antragsvordruck
- ☐ Übersichtsplan M 1 : 5.000 mit gekennzeichnetem Betriebsgrundstück
- ☐ Flurkartenauszug M 1 : 500 oder 1 : 1.000 mit eingezeichnetem Waschplatz/Waschhalle
- ☐ Baubeschreibung und –zeichnung des Waschplatzes/der Waschhalle
- ☐ Entwässerungsplan des Betriebsgrundstückes mit Darstellung des Leitungsverlaufes von der Abwasseranfallstelle bis zur öffentlichen Kanalisation einschließlich der Abscheideranlage mit Probenahmeschacht und Bemaßung
(Farbkennung: Regenwasser blau, Schmutzwasser braun, Mischwasser schwarz)
- ☐ Entwässerungsgenehmigung nach kommunaler Abwasserbeseitigungssatzung
- ☐ Berechnung zur Bemessung der Abscheideanlage gemäß DIN 1999-100 i.V.m. DIN EN 858
- ☐ Angaben zur Abscheideanlage inkl. Schlammfang (Hersteller, Typ, Nenngröße, Prüfzeichen/Zulassungsnummer)
- ☐ Bescheinigungen der Hersteller, über die Zusammensetzung der verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie sonstige Betriebs- und Hilfsstoffe
- ☐ Sachkundenachweis der verantwortl. Person bzw. Überwachungsvertrag mit einer Fachfirma
- ☐ Angabe der Abwassermenge in m³/Tag
- ☐ Beschreibung des Vorhabens mit zusätzl. Angabe der Anzahl der zu waschenden Fahrzeuge, Art der Fahrzeugwäschen (Ober-, Unter-, Motorwäsche, etc.), Fahrzeugwäschen pro Tag/Woche/Monat sowie der Zeiten, wann gewaschen wird

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben werden mit nachstehender Unterschrift bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift (Betriebsinhaber/in/Bevollmächtigte/r)